

gehren, Geld und Arbeit geben; er sorgt nur für heilsame und gerechte, sichere Ordnungen und Einrichtungen im großen Wirtschafts-Haushalt des ganzen Volkes, innerhalb deren alle einander helfen können und — notabene! — auch sollen.

2.

Wieviel man auch von geringem Einkommen ersparen kann — das bedenken, berechnen sich diejenigen nicht, die es am nötigsten hätten. Wer z. B. täglich auch nur ein Glas Bier weniger trinkt und eine Zigarre weniger raucht, hat — beides zusammen auch nur auf 15 Pf. berechnet, jährlich fast 55 *M.*, in 10 Jahren 550 *M.*, in 20 Jahren 1100, in 50 Jahren aber 2750 *M.*, ohne Zinsen, zurückgelegt. Bei 5 % Zins auf Zins angelegt, verdoppelt sich ein Kapital bekanntlich schon nach 14 Jahren; bei $3\frac{1}{3}$ % dauert es freilich länger, nämlich etwa 21 Jahre. Wenn aber immer, worin eben das Sparen besteht, noch Kapital zugelegt wird, so geht es um so schneller.

Wie thöricht sind also so viele junge Leute, die ihr Geld durchbringen, anstatt sich ein hübsches Kapital für die Zukunft zu sparen! Schon nach wenigen Jahren, wenn sie nur einmal anfangen, würde es ganz ansehnlich sein, und sie wären nicht so unsicher gestellt beim selbständigen Anfang eines Berufes, der immer Betriebskapital oder Kaution kostet, oder bei Begründung eines eigenen Hausstandes. Die Jahre fliegen pfeilgeschwind, und wir Menschen wissen, daß eine Zukunft mit allen ihren Aufgaben und Ausgaben kommt. Manches Tier lebt — freilich instinktmäßig — nicht so gleichgiltig gegen die Bedürfnisse der Zukunft, wie es leider viele Menschen thun, die „in den Tag hinein“, „aus der Hand in den Mund“ leben. Wir haben alle unsere Geistes- und Körperkräfte für unser ganzes Leben und sollen den Überschuß der Jugendkraft dem Alter zu gute kommen lassen. Gott hilft dem, der sich selbst hilft und sich von Gott helfen läßt. Darum bete, arbeite, sei genügsam, spare, thue Gutes und sei glücklich! Suche das Glück nicht in vielen sinnlichen Genüssen, stürze dich nicht aus einem Vergnügen in das andere, sondern erfülle vor allem deine Pflichten; so kannst du mit gutem Gewissen fröhlich sein und getrost in die Zukunft schauen, sonst aber nicht.

3.

Tugenden, die mit der Sparsamkeit zusammenhängen.

„Alle Tugenden sind miteinander verwandt!“ so lehrte schon der weise heidnische Römer Cicero. Bei der Sparsamkeit kann man die Wahrheit dieses Sages so recht deutlich erkennen.